

„Sprung nach Vorne“ oder nur ein „Weiter so“?

Einladung zum virtuellen Pressebriefing

zur

Veröffentlichung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Am 11. März um 13:00-14:15 Uhr mit anschließenden Gesprächen zu Einzelthemen

Die Bundesregierung hat die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie umfassend überarbeitet. Der Kabinettsbeschluss der neuen Strategie wird für den 10. März erwartet. Aus diesem Anlass laden das deutsche **Sustainable Development Solutions Network (SDSN Germany)**, der **Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)**, der **Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU)**, die **Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030)**, der **Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)** und das journalistische **Netzwerk Weitblick e.V.**

zu einem virtuellen Pressebriefing ein. Gemeinsam möchten wir eine kritische Bilanz der Nachhaltigkeitspolitik in dieser Legislaturperiode ziehen und über wichtige Perspektiven für die nächste Legislaturperiode sprechen. Der hohe Stellenwert der Nachhaltigkeitspolitik zeigt sich einmal mehr durch die Corona-Pandemie. Selten war die Zukunft so unsicher wie im Wahljahr 2021. Werden wir mit Sehnsucht auf die Welt von früher oder mit Zuversicht in Richtung Zukunft schauen? Welche Spuren wird die Pandemie hinterlassen und wie kommen wir gestärkt aus der Krise? Gelingt uns dieser Weg lokal wie global im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung?

Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Akteure Verbesserungen der Nachhaltigkeitsstrategie angeregt. Der RNE legte im Mai 2020 die Stellungnahme [„Jahrzehnt der Nachhaltigkeit ambitioniert eröffnen!“](#) und im November 2020 die Stellungnahme [„Jetzt die Weichen für ein Jahrzehnt der Nachhaltigkeit stellen!“](#) zum Entwurf der Strategie vor. Der WBGU übergab im November 2020 sein Hauptgutachten [„Landwende im Anthropozän: Von der Konkurrenz zur Integration“](#) an die Bundesministerinnen Anja Karliczek (Bildung und Forschung) und Svenja Schulze (Umwelt). Die wpn2030 veröffentlichte im August 2020 ein Impulspapier unter dem Titel [„Nachhaltig aus der Corona-Krise!“](#). SDSN Germany legte im März 2020 mit [„Fünf Vorschläge zur strukturellen Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie“](#) sowie im Juni 2020 mit [„Nachhaltigkeitspolitik im Krisenmodus“](#) zwei Stellungnahmen vor. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen veröffentlichte im Dezember 2020 ein Impulspapier zu [„Nachhaltigkeit als Aufgabe historischer Dimension: Deutschland jetzt auf einen ökologischen zukunftsfähigen Pfad bringen“](#). Vor dem Hintergrund dieser zahlreichen Vorschläge wollen wir die nun beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie und deren wichtigste Neuerungen mit interessierten Journalist*innen diskutieren.

Die Anmeldung zum Pressebriefing ist grundsätzlich für alle Interessierten offen. Wir behalten uns jedoch vor, den Journalist*innen und Medienvertreter*innen eine Priorität beim Fragenstellen einzuräumen.

Im Anschluss an das öffentliche Pressebriefing stehen Expert*innen aus den Netzwerken und Beiräten für Gespräche von 14:15-15:00 Uhr in Breakout Sessions über Zoom zur Verfügung. Bitte geben Sie einen Interviewwunsch mit Themenschwerpunkten zur besseren Planung bei der Anmeldung an. Gerne können auch vorab Fragen an die Expert*innen gestellt werden.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über die folgende Adresse zum Pressebriefing an: registration@sdsngermany.de. Wir senden Ihnen am Tag der Veranstaltung den Einwahllink zu.

Ablauf

13:00-13:10 Uhr

Begrüßung und Moderation

Heike Janßen, Vorsitzende Netzwerk Weitblick e.V.
Adolf Kloke-Lesch, Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany

13:10-13:45 Uhr

Expert*innen-Statements von:

Prof. Dr. Imme Scholz, Stellvertretende Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU)

Prof. Dr. Christa Liedtke, Ko-Vorsitzende der Wissenschaftsplattform 2030 (wpn2030)

Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge, Ko-Vorsitzende von SDSN Germany

13:45-14:15 Uhr

Fragen und Kommentare der Journalist*innen

14:15-15:00 Uhr

Gesprächsrunden zu Einzelthemen mit Expert*innen

Kontakt:

Dominic Kranholdt, Sustainable Development Solutions Network (SDSN Germany)
kranholdt@sdsngermany.de

Marijke Eschenbach, Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
marijke.eschenbach@nachhaltigkeitsrat.de

Bei technischen Problemen:

Probieren Sie bitte zunächst, erneut beizutreten oder sich mit einem anderen Browser in das Meeting einzuwählen. Eine Installation von Zoom ist für die Teilnahme nicht erforderlich.